



Alek Popov

Alexander Sitzmann (Übersetzung)

SCHNEEWEISSCHEN UND PARTISANENROT

Aus dem Bulgarischen von Alexander Sitzmann

Hardcover, 328 Seiten, 125 x 205

ISBN: 9783701716203

€ 22,90 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 27.02.2014

Die unglaubliche Geschichte der Partisanenzwillinge Kara und Jara

Alek Popovs wüste Politsatire über die heldenhaften Partisanen des Zweiten Weltkriegs wird Fans des schwarzen Humors begeistern. Die attraktiven Zwillinge Kara und Jara schließen sich in den Wäldern Bulgariens den Kämpfern gegen den Faschismus an. Wegen ihrer bürgerlichen Herkunft geraten sie jedoch in den Verdacht, Verräterinnen zu sein. Auf der Flucht werden sie getrennt und treffen einander erst Jahre später zufällig wieder – doch Jara hat die Seiten gewechselt... Respektlos mixt Popov einen Cocktail aus abenteuerlichen Kämpfen, zerstörten Utopien und tragikomischen Helden, aus Spannung, Witz und Absurdität, bis zumindest ideologisch kein Stein auf dem anderen bleibt.

ALEK POPOV

geboren 1966 in Sofia, studierte dort bulgarische Philologie und war u.a. als Kulturattaché der bulgarischen Botschaft in Großbritannien und Nordirland tätig. Er arbeitet als Schriftsteller und ist zudem Autor einer Reihe von Erzählungen, Drehbüchern und Hörspielen. Popovs Werk wurde in mehrere Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Helicon“ für das beste Prosawerk 2002, "Mission: London" (Residenz Verlag 2006). Sein zweiter Roman, "Die Hunde fliegen tief" (Residenz Verlag 2008), stand wochenlang an der Spitze der bulgarischen Bestsellerlist...

ALEXANDER SITZMANN (ÜBERSETZUNG)

geboren 1974 in Stuttgart. Studium der Skandinavistik und Slawistik in Wien, forscht und lehrt an der dortigen Universität. Seit 1999 Übersetzer aus dem Englischen, Bulgarischen, Mazedonischen und den skandinavischen Sprachen. Andreas Sitzmann erhielt u.a. 2004 den Ehrenpreis des bulgarischen Kultusministeriums und 2016 den Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung. Für den Residenz Verlag übersetzte er die Werke von Alek Popov und Ida Hegazi Høyer.